

Dr. Gangolf Braband

Die Problematik des Übergangs vom Bachelor zum Master in den Geisteswissenschaften

CHE Forum

Bachelor-Karriere: Übergang zum
Master oder in den Beruf

Bielefeld, 05. November 2009

Gliederung

- 1 – Einleitung
- 2 – Rahmenbedingungen: der Bachelor
- 3 – Rahmenbedingungen: der Master
- 4 – Der Übergang vom BA zum MA
- 5 – Resümee

1 - Einleitung

- Kritik am Bologna-Prozess
- die geisteswissenschaftliche Universität Erfurt
- Eingrenzung des Themas

2 – Rahmenbedingungen: der Bachelor

- Ansehen des Bachelors
- Erhöhung des Anteils der Studierenden
- Forderung (INCHER): Erleichterung des Hochschulzugangs und Erhöhung der Akzeptanz des Bachelors
- potentielles Problemfeld: unterschiedliche BA-Studienmodelle

3 – Rahmenbedingungen: der Master

- Vielfalt der Studienprogramme
- Problem: unterschiedliche Auslastung der MA-Programme
- Gründe für die unterschiedlichen Auslastungen
- Nebenbemerkung: das Ansehen der Lehre

4 – Der Übergang vom BA zum MA

- MA für alle?
- Auslastung der MA-Programme
- Wettbewerb um MA-Studierende
- Bedürfnisse der Hochschule vs. Bedürfnisse der Studierenden
- Implikationen für die Hochschule

5 – Resümee

„Der Bologna-Prozess war mir von Anbeginn suspekt. Er atmet den Geist von McKinsey und nicht den von Humboldt. Er präsentiert sich nicht als Fortschreibung der großartigen europäischen Wissenschaftsgeschichte seit der Renaissance, sondern als Kopie einer vermeintlich überlegenen transatlantischen Konkurrenz.“

Julian Nida-Rümelin, ZEIT, 29.10.2009

5 – Resümee

- Notwendigkeit eines flexiblen Studiensystems
- MA nicht Regelabschluss
- Überfrachtung der BA-Programme
- Bedürfnisse der Hochschule vs. Bedürfnisse der Studierenden
- Transformationsphase



Kontakt:

Dr. Gangolf Braband

Referent Vizepräsidium Studium und Lehre

gangolf.braband@uni-erfurt.de

Tel. 0361 – 737 5050